



STÖRFALL BEI EGON HB9HVI

Folien Martin HB9GYF
BBB-Session

Beobachtung einer Störung

- Von anfangs Januar 2025 bis anfangs September 2025 stellte Egon HB9HVI eine sehr störende Störung an seinem QTH fest. Die Störung trat unerwartet auf und der Beginn der Störung geschah rasch
- Die Störung war mit S7-S8 ab Beginn vorhanden. Die Störung war immer 7/24 vorhanden. Die Störung verschwand wieder
- Das Verschwinden im August / September 2025 geschah allmählich, innerhalb vielleicht von zwei Wochen, bis sie nicht mehr hörbar war
- Die Störung verschwand von selbst (d.h. ohne Massnahmen oder Interventionen von Egon HB9HVI. Die Störung ist jetzt nicht mehr feststellbar.

Beobachtung einer Störung

- die Störung trat im Frequenzband gleichmässig verteilt auf, etwa alle 32 kHz
- die Störung war sehr gut hörbar und störend auf SSB (beiliegend mp3-Dateien), jedoch nicht oder weniger hörbar auf AM und FM
- die Störung war nicht besonders sichtbar im Spektrum, sie fiel im Spektrum nicht auf. Sie war mit S7/S8 etwa gleich hoch wie übrige Störungen im Frequenzband, inklusive dem 'normalen' QRM und QRN
- man konnte somit mit einem Spektrumanalyser nicht nach der Störung suchen (da nichts Auffälliges sichtbar war)
- ebenso war mit einem 80-Meter Peilempfänger nichts Auffälliges hörbar, die Störung konnte mit einem Peilempfänger nicht lokalisiert werden, d.h. in der näheren Umgebung (50 x 50 Meter) konnte Egon HB9HVI keinen Ort als Ursprung der Störung feststellen
- Frage: Um was für eine Störung könnte es sich gehandelt haben?
Eine Tonaufnahme wird abgespielt